

# Gelungene Premiere der »4 Tubisten«

Alphornserenade »Alphornblasen, a G'sang und a Musi« diesmal im Gasthaus »Brenner Bräu«



Die »4 Tubisten« spielten im Bischofswieser Gasthaus »Brenner Bräu« Kärntner Weisen auf ihren mächtigen Instrumenten. (Fotos: privat)



Der »Staufenecker Zwoagsang« wurde begleitet von Gertraut Gebauer auf der Tiroler Harfe.

**Bischofswiesen** – Witterungsbedingt fand die dritte Alphornserenade des Sängers- und Musikantenvereines D'Bischofswieser unter dem Motto »Alphornblasen, a G'sang und a Musi« vergangenen Donnerstag im Gasthof »Brenner Bräu« in Bischofswiesen statt. 1. Vorstand und zugleich Sprecher Willy Ebneith begrüßte in der voll besetzten Gaststube vor allem Urlaubsgäste. Mit kurzen verbindenden Worten und passenden Witzen führte er humorvoll durch

das abwechslungsreiche Programm.

Die Bischofswieser Alphornbläser mit Alois Biermaier sen. und seinen Enkelkindern Christian, Stefan und Florian Angerer stellten sich wieder als touristische Attraktion heraus. Willy Ebneith informierte das Publikum über wesentliche Jahreszahlen zum Alphornblasen in Bischofswiesen. 1976 wurde die Bläsergruppe von Alois Biermaier sen., seinem Sohn und Sepp Auer gegründet. 1978 begannen die Bier-

maiers, Alphörner zu bauen und 2001 wurden die Alphornserenaden von Alois Biermaier sen. ins Leben gerufen.

Da nun auch in Bayern die Schulferien begonnen haben, trug Willy Ebneith ein herrliches Gedicht vom »Schui-geh« von der Heimatdichterin Juliane Chum aus Piding vor. Sie war auch anwesend. Sie ist mit Nannerl Enzensberger eine der Sängerrinnen des »Staufenecker Zwoagsangs«. Die Formation sang hervorragend zur Jah-

reszeit passende Lieder, bestens begleitet von Gertraut Gebauer auf der Tiroler Harfe. Einzeln vorgetragene Harfenstücke ließen aufhören und sorgten für Abwechslung. Die »Pechhäusl Musi« mit Andreas und Thomas Metzleitner (Ziach und Gitarre) und Christoph Krenn (Tuba) gefiel durch gekonnt vorgetragene Polkas, Boarische und Walzer.

Ihren ersten Auftritt hatten die »4 Tubisten«. Die von Alois Biermaier jun. gegründete Formation feierte Pre-

miere bei der Alphornserenade. Mit Christoph Krenn, Hans Krenn sen. und Franz Vogl spielte Alois Biermaier jun. dominant und wohlklingend Kärntner Weisen auf den mächtigen Instrumenten. Ineinander sehr gut abgestimmt begeisterten sie stets mit der besonderen Klangfarbe. Eine Bereicherung für die Volksmusikszene des Talkessels.

Die Zuhörer spendeten stets viel Applaus. In seinen Schlussworten bedankte sich Willy Ebneith beim Wirt des

»Brenner Bräu« für seine »Musikantenfreundlichkeit«.

Die letzte Veranstaltung in diesem Jahr am Donnerstag, 17. August, ist eine besondere. Es ist die neunzigste Alphornserenade unter dem Motto »Alphornblasen, a G'sang und a Musi«. Mitwirkende sind wie immer die Bischofswieser Alphornbläser. Des Weiteren sind mit dabei der »Vogelauer Dreisang«, die »Rosenschmid-Saitenmusik«, Rosa Janka mit ihrer Harfe und die »Leitnhax Musi«.